Maria ist so rein und zart

T.: aus "Echo der Annalen U.L.F. von Lourdes", Band 8, Donauwörth 1888
M.: aus dem 14. Jahrhundert



2. Der weißen Lilie ist sie gleich in ihrem Schmuck und Glanze,
   unendlich lieb und wonnereich strahlt sie im Sternenkranze.

3. Wohl ist sie wie ein Gnadenquell, die Erde zu erquicken;
   wie Sonne ist ihr Glanz so hell, mein Herze zu entzücken.

4. Mir wird, als wenn die Lilie rein in meinem Herzen blühte,
   als wenn gestillt des Herzens Pein, die mir die Brust durchglühte.

5. Mir wird, als wenn ein Engelheer der Lilie sich entschwänge,
   mein Herz, das trauert nimmermehr, ich höre Himmelssänge.